

Bitte mit Karte/Kartenausschnitt zurück an:
 Niedersächsischer Landesbetrieb f. Wasserwirtschaft, Küsten- u. Naturschutz
 AB H42L Artenschutz
 Göttinger Chaussee 76A, 30453 Hannover

Meldebogen für einen Fundort
 Bitte zum Ausfüllen schwarzen Stift verwenden

Erfassung von Tierarten in Niedersachsen
 Meldebogen «Hirschkäfer»
 Stand 06/2021

FWB Nr.		FWB Nr.		Hirschkäfer		6441		TK-25-Nr.		Quadr.	
01 02 03 04 05		01 02 03 04 05									

06 07 08 09 10		06 07 08 09 10		Bitte das / die Minutenfeld(er) in dem / denen das Fundgebiet liegt, in nebenstehendem Schema einer TK 25 ankreuzen (siehe hierzu auch das Minutenfeld-Raster in der TK 50 faun)		Beobachtungstage oder Beobachtungszeitraum			
11 12 13 14 15		11 12 13 14 15				Bitte Fundort (Gebiet) in Karte möglichst kleinräumig abgrenzen. Kartenausschnitt evtl. auf Meldebogen aufkleben/fotokopieren.		Fundort:	

01 02 03 04 05		01 02 03 04 05		06 07 08 09 10		06 07 08 09 10		11 12 13 14 15		11 12 13 14 15	
Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß DSGVO bin ich einverstanden										<input type="checkbox"/> ja	
Melder / Melderin:											
Mit der Weitergabe (nach EG-Richtlinie <i>Informationen über die Umwelt</i> [2003/4/EG]) der von mir ehrenamtlich erhobenen Daten bin ich einverstanden										<input type="checkbox"/> ja	
Die Datenerhebung erfolgte im Auftrage von Behörden oder wurde von Behörden bezuschußt/ mitfinanziert										<input type="checkbox"/> ja	

Name:		Bemerkungen			
Straße:					
Wohnort:					
Telefon:					

Erläuterungen zur Artenliste									
<p>S = Status: 1 = Ei, 2 = Larve, 4 = Imago, 5 = Imago nicht ausgefärbt (immatur), 6 = mehrere Stadien A = Anzahl: 1 = Einzeltier, 2 = mehrere Individuen (I), 3 = 2-5 I, 4 = 6-10 I, 5 = 11-20 I, 6 = 21-50 I, 7 = mehr als 50 Individuen Nur tatsächlich festgestellte Anzahl gezählt oder geschätzt, keine Hochrechnungen! M = Methode: 1 = Handfang, 2 = Fallenfang, 3 = Barber-Falle, 4 = Winterlagerfang, 5 = Extraktion nach Kempson, 6 = Photoelektrode, 7 = Fensterfalle, 8 = Köderfalle, 9 = Fang im Brutsubstrat (z.B. Holzmulm) Bitte in jede Spalte nur eine Schlüsselzahl eintragen. Grundsätzlich den für den Bodenständigkeitsnachweis höherwertigen Status angeben (z.B. Larvenfund – soweit bestimmbar – bedeutsamer als Imago-Fund). Weitere Angaben unter „Zusatz“ eintragen.</p>									
Artenliste									

ARTNR	Name	S	A	M	Zusatzangaben
86-,001-,001-,	Hirschkäfer				

Angaben zum Fundort		
Ackerrain		
Allee		
Altholz		
Altwasser/Altarm, klein, naturnah		
Astloch		
Auenwald		
Baumbestand dicht		
Baumbestand locker		
Baumgruppe		
Baumhöhle		
Baumreihe		
Baumruine		
Baumstubben		
Baumstubben (Laubholz)		
Baumstubben (Nadelholz)		
dominante Baumart: Birke		
dominante Baumart: Douglasie		
dominante Baumart: Eiche		
dominante Baumart: Erle		
dominante Baumart: Esche		
dominante Baumart: Fichte		
dominante Baumart: Hainbuche		
dominante Baumart: Kiefer		
dominante Baumart: Lärche		
dominante Baumart: Linde		
dominante Baumart: Pappel (Hybridpappel)		
dominante Baumart: Rotbuche		
dominante Baumart: Zitterpappel		
dominante Baumart: _____		
Dorfeichen		
Einzelbaum		
Einzelbäume randständig:		
Feldgehölze		
Feldrain		
Friedhof		
Garten		
Garten, Obstbäume		
Gef.: Roden/Entfernen von Baumwurzeln/-stubben		
Gehölz		
Heide feucht		
Heide trocken		
Heidefläche mit Gehölz		
Heidefläche, offen		
Hochstubben		
Hudewald		
Kopfbaum		
Laubwald		
Laubwald, feucht		
Laubwald, trocken		
lichter Wald		
Mischbaumart: Birke		
Mischbaumart: Eiche		
Mischbaumart: Esche		
Mischbaumart: Fichte		
Mischbaumart: Kiefer		
Mischbaumart: Linde		
Mischbaumart: Rotbuche		
Mischbaumart: _____		
Mischwald		
Nadelwald		
Parkanlagen		
Rand (z.B. Waldrand)		
Randlage (am Rand von...)		
Siedlungsbereich		
Siedlungsstrukturen, dörfliche		
Siedlungsstrukturen, städtische		
Steinbruch		
Stubbenwall		
Totholz		
Totholz (Laubholz)		
Totholz (Nadelholz)		
Überschwemmungsgebiet		
Wald		
Waldrand		
Weg oder Straßenrain		

grau unterlegte Felder nicht ausfüllen

Platz für Kartenausschnitt mit Fundort- oder Fundgebietseintragung: